



Caritas-Kindertagesstätte St. Elisabeth



Unsere Werte

Das Kind und seine Familie stehen bei uns im Mittelpunkt. Unsere alltägliche Arbeit ist geleitet von einem christlichen Selbstverständnis und Menschenbild. Unser Handeln beruht auf folgenden Werten allen und dem Einzelnen gegenüber:

- Respekt, Akzeptanz und Toleranz
- Empathie, Anteilnahme und Ehrlichkeit
- Wertschätzung und Zuverlässigkeit
- Selbstbestimmung und Vertrauen
- Achtsamkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Optimismus und Zielstrebigkeit

Wir haben den Anspruch, den Menschen hier im Haus mit

- Achtung
- Offenheit und
- Freundlichkeit zu begegnen.

Unser Ziel

Unser Ziel ist es, dass jedes Kind sein eigenes, individuelles Potential zur Entfaltung bringen kann. Das Kind bestimmt sein Lernen durch sich selbst. Wenn es die Zeit in der Kindertagesstätte beendet, ist es in seinem Selbstvertrauen gewachsen.

Das Kind bekommt von uns geeignete Bedingungen, um zu lernen, zu forschen und zu entdecken.

Unser Bild vom Kind

Jedes Kind ist genauso viel Wert wie wir selbst. Unser Bild vom Kind ist geprägt von unserer Haltung gegenüber dem anderen und den genannten Werten.

Wir achten:

- die Persönlichkeit, unabhängig von Herkunft, Ethnie, Geschlecht, Religion und Beeinträchtigungen.
- die individuelle Sichtweise und Wahrnehmung.
- das eigene Tempo und den jeweils eigenen Zeitpunkt zum Erlernen bestimmter Fähigkeiten sowie seine Vorgehensweise.
- die einzigartige Weise mit den persönlichen Begabungen, Vorlieben und Abneigungen, der Neugier, die Welt zu erforschen, und seinem Antrieb.
- die Persönlichkeit mit dem, was es tut und sagt.

Unsere Konzeption

Unsere tägliche Arbeit und unser Handeln ist verankert in der Konzeption. Diese ist Grundlage des Vertrags.

Gruppenstrukturen

Unsere Kindertagesstätte besteht aus drei festen Gruppen:

Wiesengruppe	Dinogruppe	Bärengruppe
20 Kinder	20 Kinder	15 Kinder
2 – 6 Jahre	2 – 6 Jahre	4 Monate – 6 Jahre

Die Kinder gehören jeweils einer dieser Gruppe an.

Die jungen Kinder brauchen zuallererst einmal Sicherheit, Nähe und Begleitung durch die Bezugspersonen innerhalb der Gruppe. Sie gewinnen mit der Zeit Sicherheit, so dass sie mit zunehmendem Alter ihren Radius im Haus erweitern.

Die Kinder dürfen ihre Freunde aus anderen Gruppen „besuchen“ oder zu sich „einladen“. Für alle Kinder finden gruppenübergreifende Angebote statt.

Der Tagesablauf und Alltägliches

Der Tagesablauf orientiert sich einerseits an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder, andererseits an den Bedürfnissen und Notwendigkeiten der Eltern. Durch die Bring- und Abholzeiten oder gemeinsamen Mahlzeiten ist der Rahmen vorgegeben und schafft Struktur.

Ankommen: zwischen 07:15 Uhr und 09:00 Uhr

Freispiel: Das freie Spiel ist für das Kind einer der wichtigsten Lern- und Erfahrungsräume. Wir begleiten und unterstützen das Kind in seinem selbstgewählten Tun.

Wöchentlich ist in das Freispiel eingebettet das Bewegungsangebot, Kleingruppenangebote, Spaziergänge und freie Angebote.

Morgenkreis: Während des Morgenkreises wird unter anderem besprochen, was für diesen Tag bzw. die Woche besonders wichtig ist oder die Kinder beschäftigt. Es ist Zeit und Raum, um Projekte zu besprechen, neue Themen einzubringen oder um Abstimmungen zu erzielen. Gemeinsam wird gespielt und gesungen.

Mahlzeiten: Ein gesundes *Frühstück* bringen die Kinder von zu Hause mit. Das Kind entscheidet, wann und ob es in der Zeit von 07:15 Uhr bis 9:30 Uhr frühstücken möchte.

Das *Mittagessen* bekommen wir vom benachbarten Altenzentrum Paul-Hanisch-Haus. Damit das Kind weiß, was es an diesem

Tag zu essen gibt, werden Bilder mit der Hauptspeise, den Beilagen und der Nachspeise täglich ausgehängen.

Je nach Bedürfnis des Kindes wird eine kleine Pause gemacht. Den *Nachmittagsnack* gibt es ab 14:00 Uhr. Es wird ein frisch zubereiteter Snack angeboten.

Ruhen und Schlafen: Jedes Kind hat ein eigenes Schlaf- und Ruhebedürfnis. Jederzeit steht den Kindern ein Ruhebereich zur Verfügung. Nach dem Mittagessen stellen wir den Kindern, die regelmäßig einen Mittagsschlaf machen, ein Bett zur Verfügung. Bis zu welchem Alter ein Kind schläft, hängt vom individuellen Bedürfnis ab.

Abholzeiten: Kinder, die eine wöchentliche Betreuungszeit von 35 Stunden haben, werden nach dem Mittagessen bis spätestens 14:15 Uhr abgeholt.

Kinder, die eine wöchentliche Betreuungszeit von 45 Stunden haben, werden flexibel bis 16:15 Uhr abgeholt.

Jährlich erfragen wir die Bedarfe der Eltern hinsichtlich der Betreuungszeitzeit, um ggf. die Öffnungszeit bis 16:30 Uhr zu erweitern.

Geburtstag: Den Geburtstag des Kindes feiern wir in der Gruppe. Das Geburtstagskind darf dazu in der Kita mit unserer Küchenkraft einen Kuchen seiner Wahl backen



Caritasverband
Wuppertal/Solingen e.V.

Stockmannsmühle 23, 42119 Wuppertal

Kontakt: 0202 – 716438 oder

kita.elisabeth@caritas-wsg.de